

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Joachim Wäger an August Hermann Francke.

Wäger, Joachim

Potsdam, 28.08.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 468 : 40

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-265264

Gesellschaftlicher
Zusammenhang Gesellschaftlicher Gesellschaftlicher Pastor,

Es. Gesellschaftlicher bin hier die Schrift des Herrn
Waisen gegeben. Darf ich sehr verbunden, be-
wies aber daß nach dem Schreiben des Herrn Prof.
Franken und nach der Darstellung des Herrn
Hochst. Gedichtes an D. R. M., eine wenigstens
Ordre an das Directorium gegeben werden
die Combination unserer Kinder betraf. Der
Herr Hochst. Gedicht schreibt vom 10 Aug. a. c.
also: Feci quod potui. Wo der H. Schrift.
nun nicht auf der Dase nicht steht, so sehr sein Remede

148
Dieses hat mich sehr besüßigt gemacht als ich sah
daß der H. Großt. Gericht schon alles verworfen gab.
Zunächst da man auf gewiß gesagt D. R. M. fühlend
sehr ungnädig ausgefallen daß der H. Groß Re-
monstration gegeben. Und also sieht es
schonlich jetzt ziemlich verworren aus, daß ich nach
Dieses als ein gutes Omen anzusehen daß diese
Combination bis Michaelis so ausgefallen
sagen. Interim forte adhuc aliquid sit.
Dankem beziehe für. Hoffentlich daß der
Herr Carst ad am meisten Dank im
Hintergrund von der König gesehelt
und gegeben mit in der Königl. Ratsl gegeben
daß man also vermehrt so mehr nun gewiß
dem H. B. an der Succeededen, welches ist dem H.
Herr. Damm zu committieren bitte.
Vollständig ausgefallen mir und indigant für.
Hoffentlich gewöhnlich danken und Eitelkeit von
Gut, der ich wohllich

Herr. Hoffentlich
gefangen
Herr. Wagner.

Lebham
af. 28 Aug.
1726.